

Samstag

den 5. December

1835.

### Vermischte Verlautbarungen.

B. 1686. (3)

Nr. 3978.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Johann Schuller'schen Massa-Curators Urban Perso, in die Feilbietung der Santrealität zu Overwegenbach Nr. 5, im Schätzungswerte von 300 fl., so wie des hiezu gehörigen Fundus instructus und der übrigen Früchte gewilligt, und wegen Vornahme derselben die Tagsatzungen auf den 23. December l. J., 21. Jänner und 20. Februar l. J., mit dem Beisage angeordnet worden, daß, falls diese Realität sammt Fahrnissen weder bei der ersten noch zweiten Feilbietung um oder über den Schätzungswert angebracht werden könnte, selbe bei der dritten auch unter der Schätzung hintangegeben werden würden.

Bezirksgericht Gottschee am 23. Novbr. 1835.

B. 1678. (3)

Nr. 1422.

Citation, executive.

Vom Bezirksgerichte der Cameral-Herrschaft Veldeß wird bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Herrn Mathias Kusler von Radmannsdorf, in die executive Feilbietung der Johann Bogar'schen, der Cameral-Herrschaft Veldeß sub Urb. Nr. 528 dienstbaren, auf 140 fl. geschätzten Drittelhube zu Kerschitsch, ob schuldiger 100 fl. c. s. c., gemilliget, und zur Vornahme der 19. December 1835, der 20. Jänner und 20. Februar 1836, jederzeit Vormittags um 10 Uhr im Hause des Executen zu Kerschitsch mit dem Bemerkten festgesetzt, daß, falls diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagsatzung um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden könnte, selbe bei der dritten auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Kauflustige werden hiezu mit dem Beisage eingeladen, daß die Citations- und Zahlungsbedingungen in der Amtskanzlei zu Veldeß eingesehen werden können.

Bezirksgericht zu Veldeß am 15. October 1835.

B. 1676. (3)

Nr. 1655.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Prem wird hiemit bekannt gemacht: Man habe über Unlangen der Maria Gombatsch von Sajausche, wider Joseph Korotschitsch von Pranoltsche, beide auß dem Bezirke Castellnowo, wegen auß dem gerichtlichen Vergleich ddo. 27. Juni 1827, Nr. 812, schuldigen 50 fl. Interessen und Untosten, mit Bescheide vom heutigen Tage, Zahl 1655, in die Veräußerung der dem Joseph Kovalschitsch angehörigen, der Kirchengült St. Hellene in Prem, daselbst sub Urb. Nr. 4 zinsbaren Ganzhube gemilliget, und zu deren

Hintangabe 3 Tagsatzungen, als: den 16. Decembris l. J., 16. Jänner und 13. Februar l. J. Vormittags 9 Uhr in Loco der Realität mit dem Beisage angeordnet, daß diese Realität bei der dritten Versteigerungstagsatzung allenfalls auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werde.

Es werden demnach die Kauflustigen zu dieser Versteigerung an obbestimmten Tagen mit dem weitem Beisage zu erscheinen eingeladen, daß der bezügliche Grundbuchs-Extract und Schätzungs-Protocoll in dieser Gerichtskanzley können eingesehen werden.

Bezirksgericht Prem am 6. November 1835.

B. 1687. (3)

Nr. 913.

E d i c t.

Das Bezirksgericht Flödnig macht bekannt: Es sey Andreas Urbanz, Halbhändler zu Koffes Rott, wegen übler Vermögensgehabrunga, als Verächwender erklärt, und ihm zu seiner Vertretung in der Person des Johann Schreyer von Koffes Rott als Curator aufgestellt.

Jedermann wird hiemit gerarnt, sich mit gedachtem Andreas Urbanz in irgend ein Rechtsgeschäft einzulassen.

Bezirksgericht Flödnig am 25. Novemb. 1835.

B. 1682. (3)

Nr. 2190

E d i c t.

Von dem vereinten Bezirksgerichte zu Radmannsdorf wird hiemit kund gemacht, man habe auf Unlangen des Herrn Primus Hudovernig, Handelsmannes zu Radmannsdorf, de praes. 17. d., Nr. 2190, in die executive Feilbietung des Hauses sub Cons. Nr. 92, neu 91, in Kropp, sammt Hofraum und Holzbehältniß, im Schätzungswerte von 795 fl., des Holanttheils im Schwarzwalde, oder sa zthernem Verham, im Schätzungswerte von 20 fl., und des Schfeuers in der Schmiedhütte na Polje, mit 5 Nagelschmiedstöcken, sammt dazu gehörigen zwei Koblarn, im Schätzungswerte pr. 280 fl., dem Herrn Lorenz Olobotschnig, Verreffer des Hammerwerkes Passiel, gehörig, wegen schuldigen 193 fl. 38 kr. c. s. c., gemilliget, und hiezu drei Tagsatzungen, als: auf den 21. December l. J., 23. Jänner und 23. Februar 1836 in Kropp, alle-mahl Vormittags 9 Uhr mit dem Beisage bestimmt, daß, wenn diese Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsatzung weder um noch über den Schätzungspreis an Mann gebracht werden sollten, sie bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Wozu die Kauflustigen mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sie die dießfälligen Citationsbedingungen während den Amtsstunden in dieser Gerichtskanzlei einsehen können.

Vereintes Bezirksgericht Radmannsdorf am 21. October 1835.

B. 1683. (3)

Nr. 2296.

**E d i c t.**

Von dem vereinten k. k. Bezirksgerichte Michaelstetten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Joseph Novak von Podpetch, unter Vertretung des Herrn Dr. Paschali, in dessen Executionssache, wider Johann Viktor von Mille, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich ddo. 1. August 1832 schuldiger 120 fl. c. s. c., in die executive Versteigerung der, dem Executen gehörigen, zu Mille sub Conf. Nr. 2 gelegenen, zur Herrschaft Neumarkt sub Urb. Nr. 392 dienstbaren Halbhube sammt Fahrnissen, im Gesamtschätzungswerte pr. 1595 fl. 57 kr. M. M. gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den 7. December 1835, dann 7. Jänner und 9. Februar 1836, jederzeit Vormittags um 9 Uhr in Loco Mille mit dem Besage anberaumt worden, daß, falls obige Versteigerungsobjecte bei den ersten beiden Feilbietungstagsatzungen nicht wenigstens um den gerichtlichen Schätzungswert und bezüglich Ausrußpreis an Mann gebracht werden sollten, solche bei der dritten auch unter demselben werden hintangegeben werden.

Wozu die Kauflustigen mit dem Bedeuten zu erscheinen vorgeladen werden, daß der betreffende Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Vicitationensbedingungen in dieser Amtskanzlei, letztere aber noch insbesondere bei Herrn Dr. Paschali in Laibach zur Einsicht bereit liegen.

Vereintes k. k. Bezirksgericht Michaelstetten zu Krainburg am 10. November 1835.

B. 1695. (3)

Nr. 1390.

**E d i c t.**

Von dem vereinten Bezirksgerichte Neudeg wird bekannt gemacht, daß alle, welche auf den Verlaß des zu Rebsbüsch bei Jeschenberg am 24. August l. J. mit Testament verstorbenen Staatsberrschaft Sitticher Untertans, Jacob Kaselliz, aus was immer für einem Grunde einen Anspruch zu machen vermeinen, oder in diesen Verlaß was schulden, so gewiß vor oder bei der zur Erforschung des Vermögens und Schuldenstandes dieses Erblassers auf den 16. Dezember d. J., 9 Uhr früh vor diesem Gerichte angeordneten Tagsatzung, entweder mündlich oder schriftlich ihre Forderungen anzumelden oder ihre Schulden anzugeben haben, als widrigens die Erstern die nachtheiligen Folgen des §. 814. v. G. B. sich selbst zuschreiben müßten, die Letztern aber gerichtlich belangt werden würden.

Neudeg am 15. October 1835.

B. 1680. (3)

Nr. 1561.

**Executive Vicitation**  
der Johann Deschmann'schen Halbhube zu Wodeschitzsch.

Vom Bezirksgerichte der Cameralberrschaft Weldeß wird hiermit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Valentin Deschmann von Wodeschitzsch, wegen behaupteter 172 fl. 3/4 kr. c. s. c., in die executive Feilbietung der, dem Johann Deschmann in Wodeschitzsch gehörigen, der löbl. Herrschaft Radmannsdorf sub Rectif. No. 779

dienstbaren, auf 459 fl. 55 kr. gerichtlich geschätzten halben Kaufrechtsbube, und der hierbei befindlichen, auf 92 fl. 20 kr. betheuereten Fahrnisse gewilliget; hiezu drei Tagsatzungen, und zwar: die erste auf den 24. December 1835, die zweite auf den 25. Jänner und die dritte auf den 25. Februar 1836, jederzeit Vormittags um 10 Uhr, im Orte der Realität mit dem Besage festgesetzt worden, daß, wenn diese Realität und die Fahrnisse bei der ersten und zweiten Feilbietungstagsatzung nicht über oder um den Schätzungswert an Mann gebracht werden sollten, selbe bei der dritten auch unter demselben hintan gegeben werden würden.

Die Verkaufsbedingungen, die Beschreibung der Realität und die darauf lastenden Lasten können vor der Vicitation in dieser Amtskanzlei eingesehen werden.

Bezirksgericht zu Weldeß am 13. Nov. 1835.

B. 1694. (3)

J. Nr. 565.

**Feilbietungs-Edict.**

Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Treffen wird hiemit öffentlich kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Martin Kutnar von Schachmannsthal, Bezirks Sittich, wider Anton Kaserle von Döbernig, wegen schuldigen 150 fl., dann 1 fl. 34 kr. Vergleichskosten, in die executive Feilbietung der, dem Letztern gehörigen, zu Döbernig liegenden, der löbl. Herrschaft Treffen sub Rect. Nr. 92 dienstbaren, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten ganzen Kaufrechtsbube sammt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, gewilliget, und zu deren Vornahme drei Feilbietungstagsatzungen, als: am 23. November, 23. December d. J. und 25. Jänner 1836, jederzeit Vormittags 9 Uhr in Loco zu Döbernig mit dem Besage anberaumt worden, daß, falls diese Realität weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagsatzung um den Schätzungswert oder darüber an Mann gebracht werden könnte, solche bei der dritten und letzten auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden würde.

Wozu Kauflustige an obbestimmten Tagen und Stunde mit dem Besage zu erscheinen hiemit eingeladen werden, daß die diesfälligen Vicitationensbedingungen und Grundbuchsextract täglich in den gewöhnlichen Amtskunden hieramt eingesehen werden können.

Treffen am 17. October 1835.

Unmerkung. Bei der ersten Feilbietungstagsatzung ist kein Kauflustiger erschienen.

B. 1698. (2)

Jemand wünschet eine solide Wohnung mit drei Zimmern zu ebener Erde, einer Küche, einem Speisgewölbe und einer Holzlege, sogleich aufzunehmen.

Die Quartiergeber werden ersucht, ihre Anträge im Zeitungs-Comptoir bekannt zu geben.

B. 1700. (2)

# Nachricht

an die

Interessenten der illyr. Sparcasse und des Versatzamtes.

---

Um mehreren vorgekommenen Anfragen vorzubeugen, wird hiemit wiederholt zur Kenntniß des Publicums gebracht, daß die Sparcasse an **Dienst-  
tagen** und **Freytagen** jeder Woche gesperrt ist, weil an diesen Tagen das **Versatzamt**, von 8 bis 11 Uhr Vormittags, für Jedermann offen steht.

**Sparcasse - Direction. Raibach am 30.  
November 1835.**

---

B. 1693. (3)

# Nachricht

über den

Schluß und die Preiserhöhung vom zweiten Jahrgange  
des

# Bilder = Magazin

für allgemeine Weltkunde.

Redigirt von *Ferd. M. Malven.*

Mit 36 feinen Stahlstichplatten.

Der ausgezeichnete Ruf und die allgemeine Theilnahme, deren sich dieses höchst wohlfeile Prachtwerk nicht nur im österreichischen Kaiserstaate, sondern auch in Deutschland, in der Schweiz, in Holland, Dänemark und in den russischen Ostsee-Provinzen erfreut, sind wohl nur eine Folge seines innern Gehaltes und der rühmenden Beurtheilungen vieler geachteter Zeitschriften. Wir finden in diesem glänzenden Erfolg die erfreuliche Aufforderung, diesen zweiten Jahrgang ganz nach dem bisherigen Plane fortzuführen und zu vollenden.

Wie bisher wird der artistische Theil eine Reihe der interessantesten Bilder zur Anschauung bringen, die durch die Meisterschaft ausgezeichneter Stahlstecher eine kleine Gallerie von Kunstwerken genannt werden können. Der literarische Theil des Werkes wird auch fernerhin mit Einsicht und richtigem Tacte aus den seltensten Prachtwerken, aus handschriftlichen Mittheilungen und den gebaltvollsten englischen, französischen u. a. Zeitschriften das Neueste und Wichtigste über Länder- und Völkerkunde in geschmackvoller Bearbeitung mit Anmuth und Lebendigkeit darstellen. Diese vereinten Bestrebungen werden dem Unternehmen den eigenthümlichen Vorzug sichern, daß weder in Deutschland, noch in England und Frankreich ein Werk bestehe, welches mit dem Vorstehenden verglichen werden könne.

Das erste Semester dieses zweiten Jahrganges ist bereits in 18 Lieferungen vollendet, und wir laden demnach die geehrten Abnehmer zur Pränumeration auf das zweite Semester oder die Lieferungen 19 — 36 mit 4 fl. ein, welcher Preis bis zum Schlusse des Jahres besteht, dann aber auf 5 fl. erhöht wird. — Auch für Diejenigen, welche noch auf den zweiten Jahrgang in 36 Lieferungen in die Pränumeration eintreten wollen, soll der erste Pränumerationspreis mit 8 fl. bis zum neuen Jahre gültig seyn, vom 1. Januar aber ist der Preis auf 10 fl. unabänderlich festgesetzt.

Zu näherer Kenntniß der fertigen 18 Lieferungen des zweiten Jahrganges fügen wir ihren Inhalt bei.

### Bilder = Gegenstände:

Tief. I. Rouen. — Die Kathedrale daselbst.  
 „ II. Die Heidelberger Schlossruine. — Der Augustusbrunnen zu Augsburg. — Der tiefe Grund.  
 „ III. — VI. Panorama von St. Petersburg in vier Blättern.  
 „ VII. Langer und die Moschee zu Alcastar in Marokko.  
 „ VIII. Schloß Hohnstein. — Schloß Friedrichsberg. — Stadthaus in Copenhagen.  
 „ IX. Muley Abd Errahman, Sultan von Marokko. — K. K. Gesandtschaftslager auf der Reise nach Marokko.  
 „ X. Das Schauspielhaus und der Handelsstandesplatz in Pesth.  
 „ XI. Ansicht von Constantinopel. — Der Beandertthurm.

Tief. XII. Der Montblanc von Cassende und von Servoz aus. — Das Campo Santo bei Pisa.  
 „ XIII. Der Ausbruch zum Kampf und der Rückzug der Tacupcuriaris in Brasilien.  
 „ XIV. Gibraltar. — Mequinez.  
 „ XV. Der Hafen von Hamburg. — Das Stadthaus in Lübeck.  
 „ XVI. Die große Moschee zu Brusa. — Der Thurm von Galata.  
 „ XVII. Falkenstein. — Auslegung eines Kindes auf Madagascar. — Bellano.  
 „ XVIII. Sommer-Palast von Beschickasch. — Die sieben Thürme. — Frühlings-Palast zu Kiagadchane.

### Beschreibender Inhalt:

Das Neueste über die Insel St. Helena und Napoleon's Grab. — Die Ruinen von Pompeji bei Fackelbeleuchtung. — Die Bakten. — Zur Charakteristik von Japan. — Die Harems des Morgenlandes. — Charakteristik und Geographie der Jaggen in allen Erdtheilen. — Einige Tage auf den Prairien oder Savannen des westlichen Nordamerika. — Allerlei aus der Insel Fernando Po. — Bilder aus einer Aetna-Reise. — Die Insel Jeriko, eine der Canal-Inseln. — Die Hauptstadt Mexiko. — Landschaftsbilder aus der westlichen Hemisphäre. — Parallelen über Spanien und Portugal. — Die Lu-Ischu Inseln. — Das Neueste über den Kondor. — Bilderstolien von Joseph v. Hammer. — Die Staatsgefangenen im berrischen Indien. — Die neuesten Stimmen über die vereinigten Staaten von Nordamerika. — Zur Geschichte der Kolibri's und zur Schilderung der Erdstriche, welche sie bewohnen. — Zur Charakteristik und Geschichte der Inseln, I. Agorer. — St. Petersburg, Beschreibung und Geschichte. — Mittheilungen aus den Reise werken der vier neuesten nordamerikanischen Erdumseiler. — Neueste Kunde von Alexander Gsoma von Körös. — Reise eines Schiffbrüchigen durch die Rußisch-Wüste u. s. w.

Unter den Bildern, welche das zweite Semester illustriren werden, befinden sich: Die Goujacourous im Kampfe mit den Botocuden in Brasilien. Herrliche Ansichten aus Italien: Genua, Turin, Pisa, Gaeta, Neapel und die pontinischen Sümpfe. Das Bildniß des Kendschit Sing, Maharadcha der Sicks und des Dr. Martin Honigberger aus Siebenbürgen. Zwei meisterhaft gearbeitete Ansichten von Paris; vier charakteristische Bilder aus Norwegen u. v. a. m.

Auch sind noch einige Exemplare des ersten Jahrganges sauber gebunden à 10 fl. zu haben.

Conrad Adolf Hartleben, als Verleger.

Pränumeration wird angenommen:

In Laibach in der v. Kleinmayr'schen Buchhandlung, auch bei Paternollk und Korn.

In Klagenfurt bei v. Kleinmayr und Sigmund.

In Triest bei Börner und Perisutti.

Monatlich werden drei Lieferungen ausgegeben.